



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

I.

An den
Vorsitzenden des Bezirksausschusses 2
Herrn Alexander Miklosy
BA-Geschäftsstelle Mitte

Datum 25.05.2018

**Anträge des Bezirksausschusses
des 2. Stadtbezirkes – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
zum Thema Schulanlage Schwanthalerstraße 87, Tumblingerstraße 6 und
Wittelsbacherstraße 10.**

- a) **Spiel- und Klettergeräte für den Schulhof der Grundschule in der
Schwanthalerstraße**

**BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 00743 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
vom 23.12.2008**

- b) **Neues Klettergerüst im Pausenhof der Grundschule an der Tumblingerstraße**

**BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 00559 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
vom 04.11.2008**

- c) **Mehr Platz, Spielgeräte, Sport und Pausen in der Tumblingerschule**

**BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 05294 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
vom 29.10.2013**

d) Neue Rutsche und Möglichkeit zum Malen mit Straßenkreide im Pausenhof der Grundschule an der Tumblingerstraße

**BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 00557 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
vom 04.11.2008**

e) Sanierung der Toiletten in der Grundschule an der Tumblingerstraße

**BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 00558 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
vom 04.11.2008**

f) Sanierung der Toiletten in der Hauptschule an der Wittelsbacherstraße

**BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 00554 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
vom 04.11.2008**

Sehr geehrter Herr Miklosy,

bei den in den Anträgen Nrn. 08-14/B 00554, 08-14/B 00557, 08-14/B 00558, 08-14/B 00559, 08-14/B 00743 und 08-14/B 05294 angesprochenen Angelegenheiten handelt es sich um laufende Geschäfte der Verwaltung gemäß § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Für die späte Bearbeitung der Anträge möchte ich mich eingangs entschuldigen.

Nachstehend kann ich Ihnen zu Ihren Anträgen Folgendes mitteilen.

Zu a): Spiel- und Klettergeräte für den Schulhof der Grundschule in der Schwanthalerstraße.

Der Bezirksausschuss 2 beantragte in seiner Sitzung am 23.12.2008, dass das Referat für Bildung und Sport die 2008 geplante Umgestaltung des Schulhofes Schwanthalerschule 87 realisieren soll.

Im Rahmen einer im Juli 2008 stattgefundenen Ortsbegehung mit Beteiligten der Grundschule, der Realschule, den jeweiligen Elternbeiräten der beiden Schulen, Vertretern des Referates für Bildung und Sport, des Baureferates sowie des Bezirksausschusses des 2. Stadtbezirkes wurden folgende Maßnahmen besprochen:

1. bewegliche Tische und Bänke für Unterricht im Freien
2. Aufstellen eines Spiel- und Klettergerätes

3. Aufstellen eines Basketball-Korbes
4. Oberfläche des im Boden eingelassenen Teils des Kunstwerkes aufräumen
5. Anbringen von Platten zum Bemalen an der gegenüberliegenden Hauswand
6. Bodenbemalung

Das sogenannte „grüne Klassenzimmer“ wurde vorerst zurückgestellt, da zunächst die Rutschgefahr am Kunstwerk beseitigt werden sollte. Im Sommer 2011 wurde deshalb in Absprache mit der damaligen Unfallkasse München das im Boden eingelassene Metallband vom Künstler aufgeraut.

Im Winter 2011 hat sich jedoch trotz dieser Maßnahme erneut eine Eisschicht auf dem aufgerauten Metallband gebildet. Das Kunstwerk wurde daraufhin über die Wintermonate durch die Schule gesperrt.

Um die Unfallgefahr durch das Metallband zu beseitigen, wurde provisorisch vom Baureferat ein Anti-Rutschstreifen angebracht.

In den Sommerferien 2014 wurden unter Beteiligung des Künstlers auf dem Metallband Betonblöcke, welche auch als Sitzgelegenheit dienen, aufgestellt.

Eine weitere fest verbaute „Möblierung“ des Schulhofes sollte, in Abstimmung mit den Schulen wegen der beengten Grundstücksfläche und um den Kindern nicht noch mehr die Bewegungsfreiheit zu nehmen, nicht erfolgen. Sollten die beiden Schulen weiterhin ein „grünes Klassenzimmer“ wünschen, könnten die beweglichen Tische und Bänke von der Schule selbst über das Schulbudget bestellt werden.

Das Spiel- und Klettergerüst sowie der fest montierte Basketballkorb wurden in Absprache mit der damaligen Sachwaltung der Schulanlage im südlichen Teil des Pausenhofes bereits 2010/11 aufgestellt.

Die Bemalung der Holzverkleidung, welche dann an der Hauswand angebracht werden sollte, sollte durch ein Projekt im Kunst- und Werkunterricht durch die Realschule umgesetzt werden. Ähnliche Projekte in der Vergangenheit haben jedoch auch gezeigt, dass das Anbringen von Malereien an denkmalgeschützten Gebäuden, auch wenn dies auf separaten Platten erfolgt, von der Unteren Denkmalschutzbehörde kritisch gesehen wird.

In den seit 2015 jährlich stattfindenden Abstimmungsgesprächen zwischen der Schulfamilie (Leitungen der Schule, örtlicher Personalrat und Elternbeirat), dem Baureferat und dem Referat für Bildung und Sport wurde der Wunsch nach einer Fassadenbemalung sowie Bodenbemalungen nicht wiederholt.

Die Realschule hat in der Vergangenheit teilweise selbst „Schülerwandprojekte“ in Rücksprache mit dem Referat für Bildung und Sport und dem Baureferat verwirklicht.

Die Planungen des Referats für Bildung und Sport sehen vor, dass die Marieluise-Fleißer-Realschule an den neuen Realschulstandort in der Aschauer Straße umziehen soll. Das Projekt ist seitens des Stadtrates bereits genehmigt. Der hierfür notwendige Bebauungsplan wurde im Januar 2018 vom Stadtrat genehmigt. Nach dem Auszug aus der Schulanlage in der Schwanthalerstr. 87 sind umfassende Sanierungsarbeiten im Schulgebäude geplant, um der verbleibenden Grundschule mehr Nutzfläche zur Verfügung zu stellen und die

Ganztagsbetreuung an diesem Standort weiter auszubauen (z.B. mit notwendigen Gruppenräumen und einer Mensa). Im Rahmen dieser Sanierung kann auch der Schulhof neu überplant werden.

Zu b) und c): Neues Klettergerüst im Pausenhof der Grundschule an der Tumblingerstraße. Mehr Platz, Spielgeräte, Sport und Pausen in der Tumblingerschule.

Im Rahmen der Kinder- und Jugend-Einwohnerversammlung des Bezirksausschusses 02 wurden von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule an der Tumblingerstraße neue Spielgeräte für den Pausenhof sowie eine WC-Sanierung gewünscht.

Um das Angebot an Spielmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler auf der Pausenfläche zu erweitern, wurde im Jahr 2014 in Absprache mit dem Elternbeirat und dem Förderverein der Grundschule an der Tumblingerstraße e.V. ein neuer Kletterfels auf dem Pausenhof der Grundschule an der Tumblingerstraße aufgestellt.

Ferner wurden die Spielgeräte, welche aufgrund der Errichtung des Schulpavillons demontiert werden mussten, mittlerweile durch neue Spielgeräte ersetzt. Die Auswahl der Spielgeräte erfolgte in Abstimmung mit der Schulleitung der Grundschule.

Zu d): Neue Rutsche und Möglichkeit zum Malen mit Straßenkreide im Pausenhof der Grundschule an der Tumblingerstraße.

In der Vergangenheit wurden von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule an der Tumblingerstraße 6 das Aufstellen einer Rutsche auf dem Pausenhof sowie die Möglichkeit, den Pausenhof mit Kreide zu bemalen, gewünscht.

Das Referat für Bildung und Sport und das Baureferat - Gartenbau haben die Platzsituation vor Ort untersucht und sind hierbei zu dem Ergebnis gekommen, dass die Aufstellung einer zusätzlichen Rutsche nicht möglich ist, da die für den Fallschutz notwendige Fläche im Bereich des vorhandenen Sandkastens, welcher als Fallschutz dienen muss, nicht vorhanden ist.

Bezüglich der Bemalung der Pausenfläche gibt es kein Verbot seitens des Referates für Bildung und Sport – Zentrales Immobilienmanagement, solange handelsübliche Straßenmalkreide verwendet wird, welche leicht durch Wasser/Regen wieder entfernt werden kann und keine giftigen Stoffe enthält. Ob eine temporäre und örtlich eingegrenzte Bemalung gewünscht ist, liegt im jeweiligen Ermessen der Schulleitungen und der Sachwaltung vor Ort.

Zu e) und f): Sanierung der Toiletten in der Grundschule an der Tumblingerstraße. Sanierung der Toiletten in der Hauptschule an der Wittelsbacherstraße.

Im Rahmen des „100-Tage Programms“ von Herrn Oberbürgermeister Reiter wurden durch das Baureferat im Jahr 2014/15 die WC-Anlagen aller Schulanlagen überprüft und bewertet.

Die WC-Anlagen der Schulanlage Tumblingerstraße sowie der Wittelsbacherstraße wurden dabei als befriedigend bewertet.

Defekte oder fehlende Einrichtungsgegenstände (wie z.B. Spiegel, WC-Papierhalter, Klobürsten, ect.) wurden zwischenzeitlich in beiden Schulanlagen ersetzt, sowie Ventile und Dichtungen erneuert.

In der Schulanlage Tumblingerstraße wurden zudem die Stand-WCs erneuert.

Ähnlich wie in der Schwanthalerstraße 87 steht auch in der Schulanlage Tumblingerstraße - nach dem Auszug der Berufsfachschule für Kinderpflege in das derzeit im Bau befindliche neue Schulgebäude an der Rupperstraße - eine umfassende Sanierung des Schulgebäudes an. Hierbei wird es auch unumgänglich sein, die Toilettenanlagen zu überarbeiten, damit diese von Grundschulkindern genutzt werden können.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten.
Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheiten damit abgeschlossen sind.

Die BA-Anträge Nrn. 08-14/B 00554, 08-14/B 00557, 08-14/B 00558, 08-14/B 00559, 08-14/B 00743 und 08-14/B 05294 des Bezirksausschusses 02 Ludwigvorstadt-Isarvorstadt sind hiermit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin